

# Die Gemeinschaftsschule kommt !

Beitrag von „mara77“ vom 17. November 2011 15:27

## Zitat von Raket-O-Katz

Es ist mir unverständlich, wieso unser System immer dermaßen schlecht geredet wird und dabei immer nur selektiv (sic) feine Bröckchen anderer Schulsysteme herangezogen werden, ohne mal deren Gesamtheit zu betrachten.

Ich denke es ist auch schwierig hier eine Diskussion zu führen, weil jedes Bundesland fast ein eigenes Schulsystem hat. Für meinen Teil muss ich sagen, dass ich das System in Baden-Württemberg nicht gut finde. Es ist selektierend. Nicht etwa nach der Leistung der Schüler - das wäre ja noch zu ertragen - sondern nach dem Bildungshintergrund der Familie des Schülers. Hier wird du kein einziges Kind finden, das in die Hauptschule geht und Akademikereltern hat. Ich sehe hier einfach keine Chancengleichheit und das verstößt gegen das Grundgesetz. Eine Durchlässigkeit nach oben gibt es auf dem Papier, de facto fehlt den Schülern auf den HAUPTschulen so viel Wissen, dass auch die Intelligenten ein großes Maß an Selbstdisziplin und Leistungsbereitschaft brauchen, um einen höheren Abschluss zu schaffen.

Der Übergang Realschule/ berufliches Gymnasium dagegen klappt wunderbar. Nur die Hauptschüler sind in meinen Augen die Verlierer. Was ich auch skandalös finde, ist der Umgang mit Schülern, die eine Teilleistungsschwäche haben. Auch heute kommst du mit einer ausgeprägten LRS oder mit Dykalkulie auf die Hauptschule, wenn du keine Eltern hast, die kampfeslustig sind.

Auf einem anderen Blatt Papier steht die Finanzierung der Gemeinschaftsschule, die auch hier in Baden-Württemberg in großen STil beworben wird. Fast jede Woche finden Infoabende zu dieser neuen Schulform statt. Es hört sich alles wunderbar an: INDIVIDUALISIERUNG...ich kann es bald nicht mehr hören... ist dabei das geflügelte Wort. Inklusion findet in der neuen Schulform natürlich auch statt. Der Klassenteiler liegt jedoch bei 28. Da bin ich gespannt wie ein Flitzbogen, wie wir Lehrer alle diese Schüler mit ihren völlig unterschiedlichen Voraussetzungen verarzten sollen. Es steht und fällt eben alles mit der Frage, wie viel Geld man für Bildung ausgeben möchte.

Grüße  
Luka